

Erträge 2025: € 971,0 Mio.

€ 2,7*

Kollekten und Spenden

(nur für landeskirchliche Zwecke)

Nicht alle Aufgaben der Landeskirche können mit Hilfe der Kirchensteuer unterstützt werden und sind deshalb auf zusätzliche Ressourcen angewiesen.

€ 23,1

Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden alle übrigen Erträge zusammengefasst, die mit unserer kirchlichen Tätigkeit zusammenhängen.

€ 41,9

Zuschüsse von Dritten

Für gemeinsame Aufgaben von Staat und Kirche – etwa bei Hochschulen in kirchlicher Trägerschaft oder in der Erwachsenenbildung – erhalten wir Zuschüsse. Weitere Zahlungen kommen von der EKD.

€ 59,8

Erträge aus der Vermögensverwaltung

Mit Kapitalanlagen und Immobilien sichern wir unsere Verpflichtungen ab – beispielsweise Pensionen für ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dabei wird das Vermögen gewissenhaft, wirtschaftlich und nachhaltig (90 Prozent) investiert.

€ 73,5

Erträge aus kirchlicher Arbeit

Das sind vor allem Zahlungen für kirchliche Lehrkräfte an öffentlichen Schulen sowie Teilnahme- und Übernachtungsgebühren in kirchlichen Tagungsstätten und Bildungshäusern.

€ 770,0

Kirchensteuern

Kirchensteuern und Kirchgeld sind zur Deckung unseres allgemeinen Finanzbedarfs bestimmt. Die Höhe der Kirchensteuer beträgt in Bayern 8 % der Lohn- bzw. Einkommensteuer. Das Kirchgeld hilft den Gemeinden vor Ort und wird auch direkt von ihnen erhoben.

Aufwendungen 2025: € 954,8 Mio.

€ 32,7

Projekte

Neben den laufenden Verpflichtungen investiert die ELKB auch in einzelne Projekte, dazu gehören beispielsweise Maßnahmen für den Klimaschutz.

€ 37,3

Diakonie, Gesellschaft, Umwelt

In Not geratene oder benachteiligte Menschen stehen seit jeher im Fokus unserer Arbeit.

€ 45,1

Kirchensteuerverwaltung, Immobilienbewirtschaftung und allg. Finanzwirtschaft

Kirchensteuern müssen ermittelt und eingezogen werden, alle kirchlichen Immobilien und Finanzen werden sorgfältig verwaltet.

€ 69,2

Leitung und Verwaltung,

zentrale Aufgaben

Die Landessynode, unser „Kirchenparlament“, trifft sich zweimal im Jahr, um über aktuelle Fragen und den künftigen Weg der Kirche zu beraten. Der Landeskirchenrat und der Landessynodalausschuss tagen monatlich.

€ 106,4

Gesamtkirchliche Aufgaben, EKD, Ökumene

Kirchliches Engagement kennt keine Grenzen. So arbeiten wir mit vielen Menschen in den Kirchen rund um den Globus zusammen und unterstützen uns gegenseitig.

€ 170,4

Religionsunterricht, Fortbildung, Wissenschaft, Medien

Wir engagieren uns vielfältig in Bildung und Forschung und nehmen zu vielen aktuellen Themen positioniert in der Öffentlichkeit Stellung.

€ 493,7

Pfarrdienst, Leben in den Gemeinden

Mit Abstand am meisten investieren wir in die Gemeinden vor Ort: in Gottesdienste, kirchenmusikalische Angebote, Jugend-, Frauen-, Senioren- und Familienarbeit sowie Beratung und Seelsorge.

* alle Angaben in Mio.

Druckprodukt mit finanziellem



Klimabeitrag

ClimatePartner.com/1262-2506-1003



Noch Fragen zur Kirchensteuer?

Unser Serviceteam erreichen Sie kostenfrei unter der Rufnummer **0800/55 95 559**
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Birkenstraße 22 • 80636 München
E-Mail: kirchensteuer@elkb.de
www.kirche-und-geld.de
www.bayern-evangelisch.de

Fotos: Jens Wegener, adobe.stock
Redaktion: Niemz Communications
Design: Studio Kopfsache
Druck: Druckerei Sandler
Interview: Bernd Paulus, Rüdiger Niemz

PEFC-zertifiziert, Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen; PEFC/06-38-329 • www.pefc.at

„Ein ganz anderes Gefühl als sonst!“

Informationen zur Kirchensteuer
2025



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern wird getragen von sehr vielen Mitgliedern, die der Arbeit der Kirche treu verbunden sind. Sie unterstützen damit die vielfältigen Aufgaben, mit denen die Kirche ihre Arbeit für die Menschen – auch für die, die keine Mitglieder sind – finanziert.

Vor einigen Tagen haben wir mit drei jungen Frauen, die sich noch in der Ausbildung befinden, gesprochen und sie gefragt, wie sie Kirche sehen und was sie sich für die Zukunft wünschen.

Ihre durchaus auch kritischen Anmerkungen lesen Sie auf den folgenden Seiten. Sie zeigen, dass sich auch junge Menschen viele Gedanken über ihr Verhältnis zur Kirche machen. Und dass sie gute Gründe haben, dabei zu sein und dabei-zubleiben.

Herzlichen Dank, dass auch Sie unsere Arbeit unterstützen.

Ihr

Christian Kopp
Landesbischof



Christian Kopp

Wie sehen und erfahren junge Menschen die Kirche und ihre Angebote? Was sollte man mit dem Geld machen, das die Kirche bekommt? Wie wird die Kirche künftig aussehen?



Elena, 20, lernt in einem Herzkatheter-Labor



Ganz ehrlich: Was sind eure Erfahrungen mit der Kirche?

Ich bin früher nie so viel in die Kirche gegangen, halt zu den normalen Festen. Aber seitdem ich Konfirmandin war, ist sie eine **wichtige Stütze**, auch für die Jugend.

Bei mir ist es ähnlich. Als ich selber Konfirmandin war, bin ich extrem **über mich hinausgewachsen**.

Ich gehe jetzt nicht wöchentlich in die Kirche, eher mal zu einer Hochzeit. Da finde ich die **Kirchensteuer** relativ hoch, dafür, dass ich so selten in die Kirche gehe.

Ganz persönlich: Was wünscht ihr euch von der Kirche?

Ich fände es gut, wenn man mehr Geld für **sozial Benachteiligte zur Verfügung** stellt. Das passiert schon, zum Beispiel in der Diakonie, aber es könnte noch mehr sein.

Und es wäre schön, wenn besser dargestellt würde, wie viel **Geld wo eingesetzt** wird.

Eine **Kirchenmusik**, mit der wir mehr Menschen erreichen.

Ganz spontan: Wo sollte sich die Kirche noch mehr engagieren?

Mein Fokus liegt auf der Jugendarbeit. Das ist mir extrem wichtig. Und da finde ich das Geld auch gut eingesetzt. Oder auch **Nachhilfe für bildungsbenachteiligte Kinder**. Aus Migrantenfamilien zum Beispiel.

Seniorenarbeit ist auch relevant. Es gibt viele Menschen, die sind vereinsamt, die wissen nicht, wo sie hin sollen.

Und die vielen **Ehrenamtlichen**. Dass man die mehr unterstützt, weil sie auch viel aus eigener Tasche zahlen.

Ganz zum Schluss: Wie findet ihr die Kirche?

So, wie es bei uns läuft, finde ich das bombastisch – **unser Pfarrer macht das toll**, wirklich. Da ist das Geld auch gut investiert.

Nicht alle Dinge, die die Kirche macht, finde ich gut. Aber ich finde auf jeden Fall, dass die **Kirche wichtig** ist. Für die Allgemeinheit und auch für die Jugendlichen, für die Benachteiligten, aber auch für die älteren Leute.

In die Kirche gehen: Das fühlt sich einfach besonders an – **ein ganz anderes Gefühl als sonst**.



Miriam, 18, arbeitet in einer Praxis für Allgemeinmedizin

Drei junge Frauen über ihre Erfahrungen mit der Kirche und ihre Ideen für die Zukunft.



Lea, 21, macht eine Ausbildung zur medizinischen Fachassistentin (MFA)